

Haus Brincke.

1418 Juni 14. Osnabrück,

Herman Wergezinch, Richter auf der Neustadt zu Osenbrugge, urkundet: daß vor Gericht erschien Johan van Kerssenbroke, seligen Olrikes Sohn, Knappe, und sich anstelle des seligen Albertes Budden verbürgte für die 4 Mark Geldes jährlicher Rente, die Hinrik Ledebur verkauft hatte den gemeinen Vikarien in St. Johann zu Osnabrück aus Hemken Haus zur Nuven, aus Hanneken Haus zur Nuven in der Bauerschaft zu Hondorpe, aus des Konekers Haus, aus Johans Haus zur Aa in der Bauerschaft zu Pedynchtorpe in dem Kirchspiele zu Welyncholthuzen belegen, für 96 rheinische Gulden. Bürgen waren gewesen: außer Hinrick Ledebur noch Wolter Cappelen, Roleff Vynche, der selige Albertt Budde, Albert von Arnholte, Johan van Dranthem und Albert van den Bussche Johans Sohn. Jetzt werden in der Zeugenreihe angeführt: Herr Hartleff Conencamp, Herr Hartleff de Bekcer, Kanoniker der Kirche St. Johann. Ankündigung (diese lateinisch, während die Urkunde niederdeutsch ist) der Siegel des Richters und des Johann v. R.

Datum anno Domine M<sup>mo</sup> quadringentesimo decimo octavo in profesto beati Viti martiris.